

Stallstaub gegen Heuschnupfen und allergisches Asthma

Ascenion beteiligt sich an Protectimmun

30. Juni 2008, München – Um wegweisende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Allergieprävention am Forschungszentrum Borstel (FZB) und der Ruhr-Universität Bochum in die Anwendung zu überführen, wurde im März 2007 ein neues Unternehmen gegründet: Protectimmun GmbH. Ziel ist die Entwicklung eines Medikamentes, das Kinder vor Heuschnupfen und allergischem Asthma schützt. Als exklusiver Vermarktungspartner des FZB hat Ascenion den Lizenzvertrag für die benötigten Patente zwischen FZB und Gründungsteam strukturiert und die Gründer in Fragen der Firmengründung und -entwicklung unterstützt. Für diese Leistungen hat Ascenion jetzt eine Beteiligung am Unternehmen erhalten.

„Wir freuen uns, knapp zwei Jahre nachdem wir unsere Zusammenarbeit mit mehreren Life-Science-Instituten der Leibniz-Gemeinschaft begonnen haben, jetzt ein Start-Up aus ihren Reihen mit auf den Weg zu bringen“, sagt Dr. Christian Stein, Geschäftsführer von Ascenion. „Immer mehr Kinder leiden unter allergischen Erkrankungen der Atemwege. Die Geschäftsidee von Protectimmun adressiert deshalb einen akuten medizinischen Bedarf und einen attraktiven Markt.“

Schon 2001 wurde in internationalen Studien gezeigt, dass Kinder, die sich in ihrem ersten Lebensjahr auf Bauernhöfen regelmäßig in Ställen aufgehalten haben, später nahezu immun gegen Heuschnupfen und allergisches Asthma sind. Vor diesem Hintergrund haben Wissenschaftler am FZB und der Ruhr-Universität Bochum Verfahren entwickelt, um Stallstaub zu extrahieren und als Aerosol, z.B. als Nasenspray, zu verabreichen. Im Tiermodell wurde die präventive Wirkung bereits bestätigt. Die Identifizierung der wirksamen Substanzgruppen im Stallstaub und ein entsprechender Ausbau der Patentsituation zählen zu den nächsten Meilensteinen. Ascenion wird dem Team dabei weiterhin zur Seite stehen.

„Im Weiteren konzentrieren wir uns darauf, die präklinische Toxikologie abzuschließen, um den Weg für den Start klinischer Studien zu ebnen“, so Dr. Marion Kauth, Geschäftsführerin von Protectimmun. „Das zunehmend umfassende Set präklinischer Daten unterstützt auch unsere Position in Verhandlungen mit weiteren Kapitalgebern.“

Die erste Startfinanzierung erhielt das Team im Februar 2008 durch das siebte Forschungsrahmenprogramm der EU und durch einen Entwicklungskostenzuschuss eines Industriepartners.

Ascenion hat als Coach bereits mehrere Spin-Offs begleitet und hält derzeit 14 Beteiligungen an diesen Unternehmen, einschließlich Protectimmun. Erlöse aus dem Spin-Off Geschäft fließen an die Life Science-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung und werden von dieser für entsprechende Forschungsvorhaben vergeben.

###

Kontakt

Dr. Peter Ruile, COO

T: +49 (0)89 318814-14, E: ruile@ascenion.de

Ascenion GmbH, Herzogstr. 64, 80803 München

Hintergrundinformation

Ascenion GmbH

Ascenion GmbH ist ein IP Asset Management-Unternehmen, das sich auf den Bereich Life Sciences konzentriert. Ascenion berät und unterstützt öffentliche Forschungseinrichtungen beim Schutz und der Verwertung ihres geistigen Eigentums (Patente, Know-how, Materialien) und übernimmt die Anbahnung und Vermittlung von Lizenzverträgen zwischen Forschungseinrichtungen und Industrie. Ein besonderer Schwerpunkt von Ascenion ist das Coaching von Unternehmensgründern und das aktive Beteiligungsmanagement. Das Unternehmen wurde 2001 als 100%ige Tochter der Life Science-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung gegründet und hat seitdem 12 Forschungseinrichtungen der Helmholtz und Leibniz Gemeinschaft sowie die Medizinische Hochschule Hannover als exklusive Partner gewonnen. Für diese vermarktet Ascenion momentan rund 600 Technologien und schließt pro Jahr durchschnittlich 60 Verträge zwischen Forschung und Industrie. Das Team hat als Coach bereits mehrere Spin-Offs begleitet und hält derzeit 14 Beteiligungen an diesen Unternehmen. Hauptsitz von Ascenion ist München, weitere Geschäftsstellen sind in Berlin, Braunschweig, Hamburg, Hannover und Neuherberg. Mehr Info unter www.ascenion.de